

Ihr Funktelefon enthält eine Reihe weiterer Funktionen und Anzeigen, die Ihr Funktelefon noch leistungsfähiger machen:

NUR NOTRUF
MOEGL.

Wenn diese Anzeige erscheint, ist das Einbuchen in ein Netz nicht möglich. Z.B. haben Sie keine SIM-Karte eingelegt, die PIN nicht eingegeben oder die Empfangsfeldstärke des Heimatnetzes reicht nicht aus. Eventuell wird Ihnen die Empfangsqualität anderer Netze angezeigt, über welches Sie einen Notruf führen können.

Telefonbuch auf der SIM-Karte (Kurzwahl)

Auf Ihrer **SIM-Karte** ist ein Rufnummernspeicher enthalten. Die Anzahl der Speicherplätze ist von der Karte abhängig. Auf jeden Speicherplatz können Sie je einen Namen und eine Rufnummer speichern. Beachten Sie die Hinweise des Kartenherausgebers.

Mit Kurzwahl telefonieren

Kurzwahl-Nr.



Teilnehmer meldet sich:



Telefonbuch lesen

Kurzwahl-Nr.



Der Name wird angezeigt.

Rufnummer anzeigen: *

Beenden: M

Ist die angezeigte Rufnummer unvollständig, kann sie z. B. mit der Nebenstellen-Nummer für eine Wahl ergänzt werden.

Namen nachschlagen

F

DEF 2

Buchstabe*



Vorwärts blättern:



Rückwärts blättern:



Rufnummer anzeigen: F

Beenden:



* Anfangsbuchstabe des Namens eingeben,
z. B. für B: Taste 1 zweimal drücken.

Im Telefonbuch blättern

F

DEF 2



Der erste Speicherplatz wird angezeigt.

Vorwärts blättern:



Rückwärts blättern:



Rufnummer anzeigen: F

Beenden:



Gesprächszeitenzähler

Ihr Funktelefon enthält zwei Gesprächszeitenzähler.

Zähler 1 registriert die Gesprächszeit des laufenden Gesprächs. Den Zählerstand können Sie während oder nach dem Gespräch anzeigen. Er wird mit Beginn eines neuen Gesprächs gelöscht.

Zähler 2 registriert die Summe aller Gesprächszeiten, die seit dem letzten Löschen des Zählers angefallen sind. Diesen Zähler können Sie nur außerhalb eines Gesprächs abfragen. Das Löschen dieses Zählers können Sie verhindern (siehe „Sperrvermerke programmieren“, Punkt „Gesprächszeitenzähler löschen“ in diesem Ergänzungsblatt).

Anzeige einschalten

– während des Gesprächs:



Beenden: **M**

– außerhalb des Gesprächs:



Gesprächsdauer des letzten Gesprächs



Summe der Gesprächszeiten



Anzeige beenden (jederzeit möglich)

Zähler 2 löschen

Summe der Gesprächszeiten anzeigen
anschließend



(>10 Sek., bis Anzeige erlischt)

Abschaltautomatik (Timer)

Das Mobiltelefon bleibt nach Ausschalten der Zündung noch eine bestimmte Zeit eingeschaltet. Die vorgegebene Zeit von 2 Stunden können Sie von 00 (kein Abschalten) bis 99 Stunden einstellen (siehe „Geräteparameter programmieren“). Zum Verändern der Zeit, zweistellige Zahl eingeben (ist auch möglich bei Anzeige „TIMER:NEIN“ oder blättern mit den Tasten (vorwärts) bzw. (rückwärts)).

Hintergrundbeleuchtung

Wenn programmiert, wird die Hintergrundbeleuchtung nach dem Einschalten, beim Abheben des Handapparates und bei jeder Tastenbetätigung eingeschaltet und ca. 1 Minute nach der letzten Bedienung bei aufgelegtem Bedienhörer abgeschaltet (siehe „Geräteparameter programmieren“).

Sperrcode und elektronisches Schloß

1. Sperrcode

- Bei Werksauslieferung ist kein Sperrcode programmiert. Alle Leistungsmerkmale des Gerätes sind für alle verwendeten SIM-Karten vorhanden.
- Durch Eingabe eines **numerischen 4-stelligen Sperrcodes** (nicht „0000“) wird eine **Diebstahlsicherung** aktiviert (siehe unten).
- **Achtung:** Den Sperrcode können Sie nur mit der Karte löschen (d.h. „0000“ eingeben) oder verändern, mit der er eingegeben wurde. Programmieren Sie deshalb vor einem Kartentausch (z.B. wegen einer Rufnummernänderung) den Sperrcode auf „0000“.
- Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.

2. Elektronisches Schloß

Bei Werksauslieferung sind alle Leistungsmerkmale des Gerätes nutzbar. Durch Eingabe des Sperrcodes und von Sperrvermerken (siehe „Sperrcode/Sperrvermerke programmieren“ in diesem Ergänzungsblatt) sowie anschließendes Sperren des Funktelefons (siehe „Funktelefon sperren/entsperren“) können Sie Leistungsmerkmale abschalten. Diese Einstellungen können dann nur noch mit der Karte geändert werden, mit der der Sperrcode eingegeben wurde.

Diebstahlsicherung

Das Funktelefon ist mit einer elektronischen Diebstahlsicherung ausgerüstet, die Sie in Funktion setzen, wenn Sie einen Sperrcode programmieren. Das Funktelefon selbst muß aber nicht gesperrt sein.

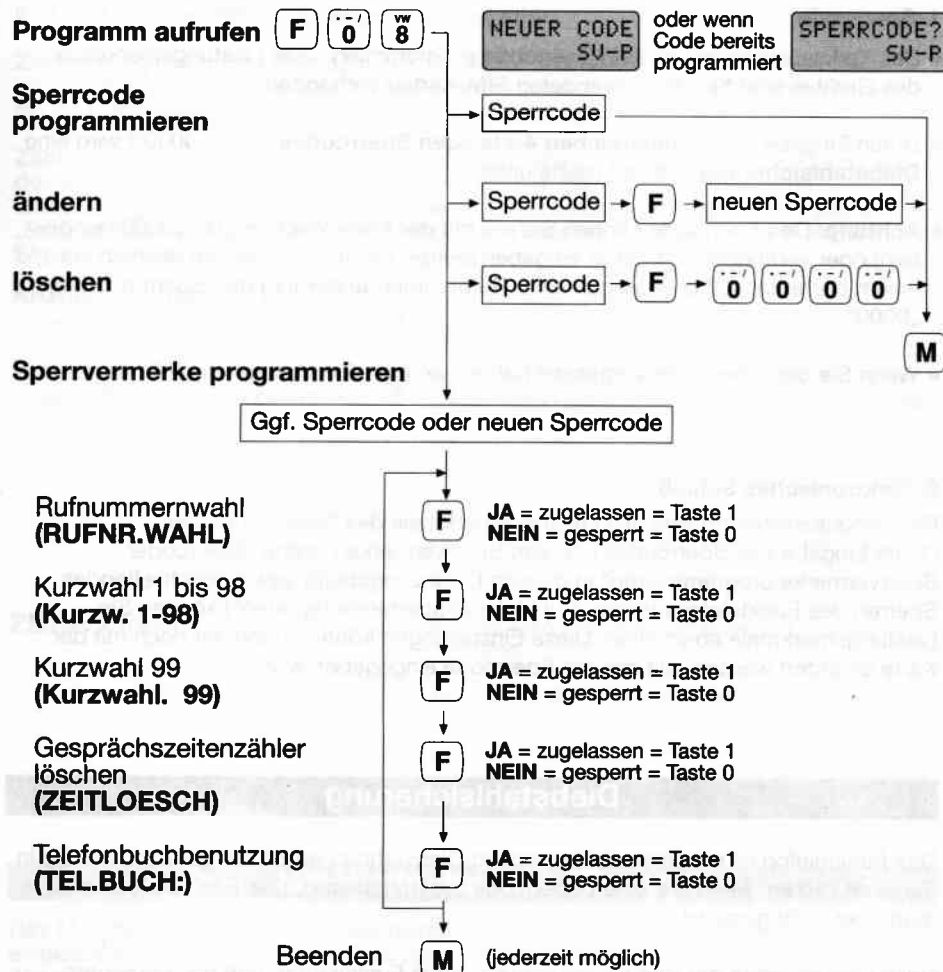
Nach Unterbrechen der Stromversorgung zu dem Funktelefon muß nach erneuter Inbetriebnahme das Funktelefon entsperrt werden (siehe „Funktelefon entsperren“). Bei richtiger Eingabe des Sperrcodes und anschließendem Drücken der Taste M ist jetzt ein normaler Betrieb möglich.

Sollte Ihr Gerät mit Ihrer Karte entwendet werden, ist das gesperrte Gerät wertlos, wenn der Dieb keine Kenntnis von dem Sperrcode hat. Verwahren Sie deshalb den Sperrcode an sicherer Stelle, oder besser, merken Sie sich diesen.

Hinweis:

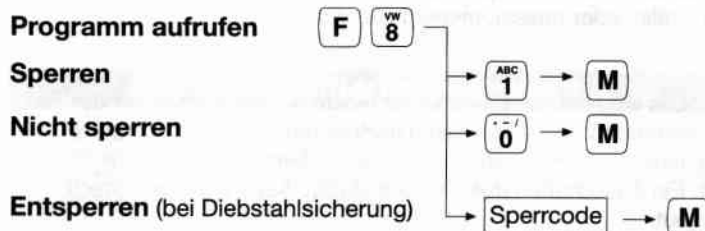
Jede Ziffer des Sperrcodes wird bei der Eingabe mit einem „–“ dargestellt. Mit der Taste C können Sie alle eingegebenen Ziffern vor dem Drücken der Taste M löschen. Nach jeweils 5 falschen Eingaben wird Ihr Funktelefon für ca. 30 Minuten für weitere Bedienungen gesperrt. Ein Ausschalten des Gerätes startet diese Wartezeit (nach Wiedereinschalten) erneut.

Sperrcode/ Sperrvermerke programmieren

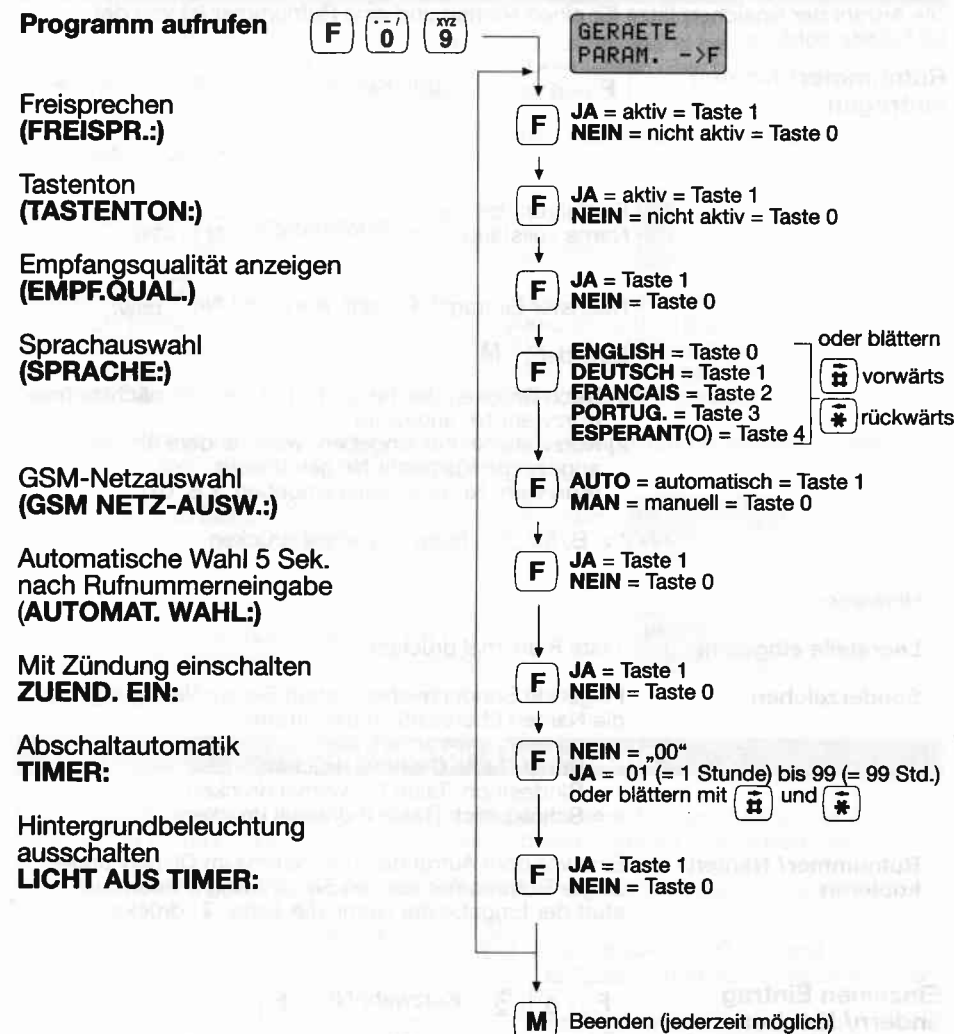


Funktelefon sperren/ entsperren

Das Funktelefon kann nur gesperrt werden, wenn ein Sperrcode programmiert ist. Es werden die Leistungsmerkmale gesperrt, für die der Sperrvermerk „NEIN“ eingetragen ist (siehe oben).



Geräteparameter programmieren



Gesprächszeitenzähler

Ihr Funktelefon enthält zwei Gesprächszeitenzähler.

Zähler 1 registriert die Gesprächszeit des laufenden Gesprächs. Den Zählerstand können Sie während oder nach dem Gespräch anzeigen. Er wird mit Beginn eines neuen Gesprächs gelöscht.

Zähler 2 registriert die Summe aller Gesprächszeiten, die seit dem letzten Löschen des Zählers angefallen sind. Diesen Zähler können Sie nur außerhalb eines Gesprächs abfragen. Das Löschen dieses Zählers können Sie verhindern (siehe „Sperrvermerke programmieren“, Punkt „Gesprächszeitenzähler löschen“ in diesem Ergänzungsblatt).

Anzeige einschalten

– während des Gesprächs:



Beenden: **M**

– außerhalb des Gesprächs:



Gesprächsdauer des letzten Gesprächs



Summe der Gesprächszeiten



Anzeige beenden (jederzeit möglich)

Zähler 2 löschen

Summe der Gesprächszeiten anzeigen anschließend



(>10 Sek., bis Anzeige erlischt)

Abschaltautomatik (Timer)

Das Mobiltelefon bleibt nach Ausschalten der Zündung noch eine bestimmte Zeit eingeschaltet. Die vorgegebene Zeit von 2 Stunden können Sie von 00 (kein Abschalten) bis 99 Stunden einstellen (siehe „Geräteparameter programmieren“). Zum Verändern der Zeit, zweistellige Zahl eingeben (ist auch möglich bei Anzeige „TIMER:NEIN“ oder blättern mit den Tasten **↩** (vorwärts) bzw. **↪** (rückwärts)).

Hintergrundbeleuchtung

Wenn programmiert, wird die Hintergrundbeleuchtung nach dem Einschalten, beim Abheben des Handapparates und bei jeder Tastenbetätigung eingeschaltet und ca. 1 Minute nach der letzten Bedienung bei aufgelegtem Bedienthörer abgeschaltet (siehe „Geräteparameter programmieren“).

Sperrcode und elektronisches Schloß

1. Sperrcode

- Bei Werksauslieferung ist kein Sperrcode programmiert. Alle Leistungsmerkmale des Gerätes sind für alle verwendeten SIM-Karten vorhanden.
- Durch Eingabe eines **numerischen 4-stelligen Sperrcodes** (nicht „0000“) wird eine **Diebstahlsicherung** aktiviert (siehe unten).
- **Achtung:** Den Sperrcode können Sie nur mit der Karte löschen (d.h. „0000“ eingeben) oder verändern, mit der er eingegeben wurde. Programmieren Sie deshalb vor einem Kartentausch (z.B. wegen einer Rufnummernänderung) den Sperrcode auf „0000“.
- Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.

2. Elektronisches Schloß

Bei Werksauslieferung sind alle Leistungsmerkmale des Gerätes nutzbar. Durch Eingabe des Sperrcodes und von Sperrvermerken (siehe „Sperrcode/Sperrvermerke programmieren“ in diesem Ergänzungsblatt) sowie anschließendes Sperren des Funktelefons (siehe „Funktelefon sperren/entsperren“) können Sie Leistungsmerkmale abschalten. Diese Einstellungen können dann nur noch mit der Karte geändert werden, mit der der Sperrcode eingegeben wurde.

Diebstahlsicherung

Das Funktelefon ist mit einer elektronischen Diebstahlsicherung ausgerüstet, die Sie in Funktion setzen, wenn Sie einen Sperrcode programmieren. Das Funktelefon selbst muß aber nicht gesperrt sein.

Nach Unterbrechen der Stromversorgung zu dem Funktelefon muß nach erneuter Inbetriebnahme das Funktelefon entsperrt werden (siehe „Funktelefon entsperren“). Bei richtiger Eingabe des Sperrcodes und anschließendem Drücken der Taste M ist jetzt ein normaler Betrieb möglich.

Sollte Ihr Gerät mit Ihrer Karte entwendet werden, ist das gesperrte Gerät wertlos, wenn der Dieb keine Kenntnis von dem Sperrcode hat. Verwahren Sie deshalb den Sperrcode an sicherer Stelle, oder besser, merken Sie sich diesen.

Hinweis:

Jede Ziffer des Sperrcodes wird bei der Eingabe mit einem „–“ dargestellt. Mit der Taste C können Sie alle eingegebenen Ziffern vor dem Drücken der Taste M löschen. Nach jeweils 5 falschen Eingaben wird Ihr Funktelefon für ca. 30 Minuten für weitere Bedienungen gesperrt. Ein Ausschalten des Gerätes startet diese Wartezeit (nach Wiedereinschalten) erneut.